

Kurzprotokoll

des Treffens der AG KULTUR/GESCHICHTE

am 21.08.2023



Anwesende: Frau Weiß, Kirche
Herr Garn, Kirche
Frau Raddatz, Schulmuseum
Frau Bernhard, Privatier
Frau Grau, Privatier
Herr Krehan, Privatier
Herr Haase, Privatier
Herr Petersen, Historiker
Herr Lorenz, Unser Ebersdorf e.V.
Herr Diersch, Privatier

1. Kirchenveranstaltungen

- Festgottesdienst am 31.10.2024 steht fest
- Jubiläumsbaum pflanzen an der Kirche, zahlreiche Auflagen, Projekt wird weiter fortgesetzt, kann als Startpunkt für die Veranstaltungen des Tages (Festwochendsamstag?) dienen
- Monatliche Veranstaltungen am Sonntag:
 - 14.04.2024 Thema „bedeutende Gebäudeensemble“: Die König-Friedrich-August-Kaserne, Bildervortrag von Frau Stockmann und Herrn Petersen
 - 12.05.2024 Thema: bedeutende Ereignisse“: Der sächsische Prinzenraub und die Dankwallfahrt 1455, ggf. Vortrag, dann Film von 2005 vorführen; ggf. Theaterstück anfragen
 - 09.06.2024 Thema „bedeutende Persönlichkeiten“: Carl August Fischer, der sächs. Orgelkönig; Vortrag und Konzert; Herr Lorenz kümmert sich um weitere Quellen zum Ausbau des Vortrages
 - 14.07.2024 Thema „bedeutende Bauwerke“: Die Stiftskirche und ihre Baugeschichte, Herr Lorenz fragt beim Geschichtsverein an
 - 11.08.2024 Thema „bedeutende Verbindungen“: Die Bedeutung der Herrschaft Lichtenwalde für die Entwicklung von Ebersdorf; Vortrag von Herrn Petersen
 - 08.09.2024 Tag des offenen Denkmals



2. Schulmuseum

- 110 Jahre Rathaus, Frau Raddatz bereitet ein entsprechendes Angebot vor

3. Spaziergänge

- Ortsspaziergänge sollen stattfinden, vielleicht drei bis vier Termine im Jahr
- Könnten auch in den Folgejahren fortgeführt werden
- Beim nächsten Treffen sollen speziell auch die anzustuernden Punkte definiert werden
- ggf. auch zwei verschiedene Strecken

4. Häusertafeln

- Häusertafeln könnten durch die Sparkasse als „Investition“, also eine dauerhafte Anschaffung, gefördert/gesponsored werden, Herr Lorenz wird sich um die Finanzierung kümmern
- Auch hierzu müssen wir eine Aufstellung der Kandidaten finden, dazu sollen beim nächsten Treffen Kandidaten zusammengetragen werden

5. Ortsschmuck

- wir sollten das Schmücken der Grundstücke und Häuser aktiv bewerben, dazu wird es später einen weiteren Flyer geben
- es könnte eine Konzept gefunden werden, wie wir Wimpelketten ggf. auch gemeinsam in einer Aktion basteln und bearbeiten könnten (vielleicht über die ehem. Landfrauen)
- von einem Wettbewerb möchten wir absehen, da eine Bewertung möglicherweise nicht gerecht wäre, Kriterien über gut und besser schwer festzulegen sind und alle diejenigen, die überhaupt schmücken, Gewinner sind.

6. Ausstellung

- Bereits 75 Kandidaten zum Ausstellen gefunden, es sind aber nicht alle große Bilder, auch kleine Abbildungen, Aufruf dazu im nächsten BISS
- Vielleicht zwei oder drei Termine im Jahr
- Präsentationsform noch offen, es gibt aber schon Ideen
- Wichtig ist die noch zu findende Lokalität:
 - Dachgeschoss der Grundschule (aber wohl Brandschutzbedenken usw.),
 - Saal des alten Gasthofes,
 - freigezogene Eckgewerbefläche bei Belinda,
 - evtl. leere Räumlichkeiten von der SWG (ehem. Mangelraum oder Servicestellenraum Max-Saupe -Straße)
 - oder mehrere Standorte verteilt (Güter etc.)



7. Heimatheft

- Heimatheft soll zum Jubiläumsjahr erscheinen
- soll bunte Themen enthalten
- denkbar ist folgender Inhalt:
 - Einleitung (Lorenz)
 - Frühgeschichte des Ortes (Entstehung, frühe Urkunden bis 1400) (Petersen und Lorenz)
 - Radball in Ebersdorf (Herr Lorenz steht mit TuS in Kontakt)
 - zum Gefangenenlager (Stockmann, Lorenz)
 - ggf. Fa. Moll (Lorenz und Fahrzeugmuseum)
 - Berühmte Ebersdorfer:
 - Nikolaus Rotenfels (Petersen),
 - C. A. Fischer (Lorenz), Max Saupe (Lorenz),
 - Irmtraud Morgner (Lorenz),
 - Dietrich von Harras (Petersen),
 - Johann Traugott Heinig (Lorenz),
 - Meister H. W. (Lorenz),
 - Christa Löser (Lorenz),
 - Andreas Zweigler/Gerd Ulbricht (Lorenz),
 - Brigitte Stefan & Meridian (Lorenz)

8. Öffentlichkeitsarbeit

- Wir sollten schnellstmöglich einen Aufruf unter die Bevölkerung bringen, da viele immer noch nichts vom Jubiläum wissen
- Wir wollten dabei zu verschiedener Mithilfe ermuntern
- Frau Raddatz entwirft einen Flyer, der Entwurf wird vorab z.K. in die AG geschickt, nach dem Druck wird dieser dann per Postwurf und Auslage an neuralgischen Punkten verteilt
- Zudem soll die Pressearbeit weiter vorangetrieben werden → weiteres in einer AG Werbung, die separat tagen sollte

Unsere Treffen sollten mindestens monatlich stattfinden, bei Bedarf auch eher und gern einzeln und untereinander

Heiko Lorenz
1. Vorsitzender
Unser Ebersdorf e.V.